



Gemeinsame Pressemitteilung der Gemeinde Schechen und der komro GmbH zum Glasfaserausbau

Fertigstellung des komro Glasfasernetzes in Schechen

Der Ausbau des komro Glasfasernetzes in Schechen konnte im August 2019 abgeschlossen werden. Das Ausbaugelände erstreckt sich über die Ortsteile Brand, Germering, Hinterreit, Kaps, Kronstaude, Rottmühle und Teile von Mühlstätt. In Summe können über 70 Haushalte vom Glasfaser-Netzausbau der komro profitieren. Ihnen stehen jetzt Internetgeschwindigkeiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde zur Verfügung. Die Gemeinde Schechen hatte dieses Projekt erfolgreich im bayerischen Breitbandförderprojekt eingereicht und Fördermittel im Umfang von € 340.000 erhalten.

Die offizielle Inbetriebnahme des neuen Glasfasernetzes erfolgte am 17. Oktober 2019 im Rathaus Schechen durch Bürgermeister Hans Holzmeier und komro Geschäftsführer Gert Vorwalder.

Der Aufschaltung vorangegangen sind umfangreiche Baumaßnahmen im Gemeindebereich von Schechen. In einer rekordverdächtig kurzen Bauzeit wurden dort seit Januar 2019 rund 10 Kilometer neue Kabelschutzrohre verlegt, Glasfaserkabel eingeblasen und Verteilerschränke aufgestellt.

So schaffte die komro alle Voraussetzungen für ein zukunftssicheres und leistungsstarkes Daten- und Telefonnetz im Gemeindebereich. Würde man die einzelnen Glasfasern aller verlegten Kabel aneinanderknoten, entstünde eine Strecke von über 1700 Kilometern. Dies entspricht ungefähr der Entfernung von Schechen bis nach St. Petersburg!

Eine besondere technische Herausforderung in der Bauphase stellte die Querung des Bahngleises in Germering dar. Projektleiter Thomas Kirchberger: „Während des laufenden Bahnbetriebs, unter ständiger Kontrolle des Gleises in Höhe und Lage im Millimeter-Bereich, wurde die Bahnlinie im Horizontal-Spülbohrverfahren ohne Beeinträchtigung des Bahnbetriebes unterquert.“

Beim Netzausbau 2019 handelt es sich bereits um die vierte erfolgreiche Netzbaumaßnahme der komro in Schechen. So wird bereits seit 2007 das Gewerbegebiet Schechen mit schnellen Glasfaseranschlüssen eigenwirtschaftlich versorgt. Durch Nutzung der damaligen Breitbandförderung des Freistaates Bayern folgten 2008 die Ortsteile Mühlstätt und Marienberg, 2012 Hochstätt, Berg, Haidach, Wurzach, Ziegelreuth, Zoss sowie Germering. Im Rahmen dieser Fördermaßnahmen konnte die komro ihre Glasfaserkabel zu den bestehenden Verteilerschränken der Telekom verlegen und den Kunden über die bestehenden Kupfer-Zweidrahtleitungen der Telekom mittels komro-eigener VDSL Technologie Internetzugänge bis 50 Mbit/s anbieten.

Die komro bedankt sich ausdrücklich für das Verständnis aller Anwohner, bei denen es durch die neue Baumaßnahme zu Unannehmlichkeiten gekommen ist.

Derzeit werden die Bürger im Ausbaugelände von den Mitarbeitern der komro über die ab sofort verfügbaren Telekommunikationsdienste informiert.

Für Rückfragen zu den verfügbaren Diensten und Tarifen steht das komro Team gerne zur Verfügung:

Telefon: 08031 365-2418 (Mo – Fr 9 Uhr – 17 Uhr)

E-Mail: info@komro.net

Internet: komro.net

Kundenzentrum: Am Innreit 2, 83022 Rosenheim (Mo – Fr 9 Uhr – 17 Uhr)